

Praktische Reisetipps

Land und Leute

Rügen

Hiddensee

Stralsund

Anhang



Peter Höh
Rügen und Hiddensee

„Das Meer ist doch eine Verschönerung aller Landschaften,
und in so origineller Art, wie es sich von Rügen zeigt,
würde ich es nirgendwo anders gesehen zu haben.“

Karl Friedrich Schinkel am 1.9.1821

Impressum

Peter Höh

Rügen und Hiddensee

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Peter Rump 1998, 2001, 2003, 2006, 2009

6., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

Katja Schmelzer (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout), Michele Caputo (Realisierung)

Karten: Catherine Raisin, Bernhard Spachmüller

Fotos: der Autor

Titelfoto: der Autor (Motiv: Fischerboote am Strand von Baabe)

Lektorat: Caroline Tiemann

Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-1968-6

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über den **Büchershop im Internet:**

www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Peter Höh

Rügen und Hiddensee



REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

Direkt einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten



Vorwort

„Als uns der liebe Herrgott gab / Das holde Heimatglück, / Ward uns vom schönen deutschen Land / Das allerschönste Stück!“, lautet die erste Strophe des „Rügenlieds“. Auch wenn Heimatlieder ihrem Daseinsgrund entsprechend stets zur lyrischen Überhöhung der heimatlichen Scholle neigen, dem „Rügenlied“ sind Übertreibungen nur schwerlich zu unterstellen. Denn wer die nordische See, ihre Natur und ihre Menschen schätzt und liebt, der findet in, auf und um Deutschlands größte Insel herum tatsächlich mit „das allerschönste Stück“. Dass an der vorpommerschen Küste Wasser, Wind und Wellen ein ganz besonderes Kleinod von Küstenlandschaft geschaffen haben, bezeugt der große Baumeister *Karl Friedrich Schinkel*: „Das Meer ist doch eine Verschönerung aller Landschaften, und in so origineller Art, wie es sich von Rügen zeigt, wüsste ich es nirgendwo anders gesehen zu haben“.

Seit der Rügener Privatgelehrte *Johann Jacob Grübke* 1805 seine „Streifzüge durch das Rügenland“ niederschrieb und wenig später der Greifswalder Maler *Caspar David Friedrich* Impressionen seiner Rügenwanderungen in Landschaftsbildern festhielt, verbreitete sich die Kunde von der mannigfaltigen Insel ebenso schnell, wie die Zahl ihrer Besucher und Bewunderer anwuchs.

Mit seinen verschiedenen Inselteilen ist Rügen eigentlich eine ganze Inselwelt. Denn kein Teil gleicht dem anderen, jeder hat seinen ganz individuellen Charakter und Charme. Ist Rügen allein schon mehr als nur eine Insel, wird es durch die beiden seiner Küste vorgelagerten Inselchen Hiddensee und Vilm zu einem einmaligen Archipel. Das „söte Länneken“, die autofreie Insel Hiddensee, ist nicht von ungefähr Bestandteil des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft. Und auf dem winzigen Vilm, in den Jahren der DDR die hermetisch abgeschottete Privatinsel von Honecker und Co., wurde seit 1538 kein Holz mehr eingeschlagen!

Trotz nunmehr fast 200 Jahren Fremdenverkehr sind Rügens und Hiddensees Natur und ihre Bewohner zwar nicht unberührt, aber in höchst erstaunlichem Maße unbeschädigt geblieben. Die insgesamt zum Naturpark Rügen erklärte Insel umfasst gleich zwei Nationalparks, ein Biosphärenreservat und viele größere und kleinere Natur- und Landschaftsschutzonen, die die einmalige Inselwelt für die kommenden Generationen bewahren.

Und was der Mensch dem „allerschönsten Stück“ im Laufe der Zeit an Bauwerken und Kultur beigefügt hat, ist, abgesehen von der architektonisch kaum als stilbildend zu bezeichnenden Zeit der DDR, meist ebenso verlockend wie die Küste. In Feldern, Wäldern und Wiesen ragen in

großer Zahl steinzeitliche Großsteingräber, bronzezeitliche Grabhügel und slawische Wallburgen auf. In kleinen Dörfchen und winzigen Weilern finden sich mittelalterliche Dorfkirchlein aus Backstein, in den mondänen Seebädern prachtvolle Bäderarchitektur aus vergangenen Epochen. Alter Landadel ließ imposante Herrenhäuser und Schlösser zurück, arme Fischer geduckte Reetkaten, die heute das maritime Postkartenidyll perfekt machen.

Schon am Eingang zu Rügens Inselwelt wartet ein kulturhistorisches Kleinod: die altehrwürdige Hansestadt Stralsund mit ihrer fast geschlossenen mittelalterlichen Altstadt, die mit ihren mächtigen Stadtkirchen, prachtvollen Patrizierhäusern, schmucküberladenen Schauffassaden, Speichern, Kontoren, Klöstern und Hospizen vom einstigen Reichtum der Hafenstadt zeugt.

Rügen ist immer eine Reise wert. Nicht nur zur Sommerzeit, wenn sattes Grün, blauer Himmel und türkisch schimmerndes Meer zum sonnigen Vergnügen an seine Strände locken. Wunderschön ist der Frühling, wenn die linden Lüfte die Natur zu neuem Leben erwecken und sich die Wiesen in endlose Blütenmeere verwandeln. Ebenso der Herbst, wenn Stürme über Kap Arkona einfallen und die aufgewühlte See wütend gegen die steilen Kliffe anrennt. Schließlich der Winter, wenn glitzernder Schneekristall und klirrendes Eis die Natur bedecken und das wogende Schilf wie helle gläserne Glöckchen erklingen lässt.

„Ein Bild soll nicht erfunden, sondern empfunden werden“, war der Grundsatz *C. D. Friedrichs*. Nicht anders ist es mit der Insel Rügen. Wer mit offenen Sinnen das Rügenland durchstreift, der wird die letzte Strophe des „Rügenliedes“ sicher bestätigen können. „Fürwahr, als Gott uns zugewandt / Der Heimat heilig Glück, / Gab er mit Dir uns, Rügenland, / Das allerbeste Stück.“

Peter Höh, im April 2010

Inhalt

Vorwort	7
---------	---

Praktische Reisetipps

Informationsstellen	14
Anreise	16
Unterwegs auf Rügen	21
Unterkunft	31
Camping	36
Kurtaxe	42
Klima und Reisezeit	43
Kleidung und Reisegepäck	45
Sport und Erholung	45
Tipps für Kinder	55

Land und Leute

Rügen – ein Überblick	60
Die Ostseeküste Mecklen- burg-Vorpommerns	64
Die Geschichte Rügens	72
Die Inselbewohner	78
Die Küche der vor- pommerschen Küste	83

Reiseziele auf Rügen

Südrügen **88**

Der Rügendamm und Rügenbrücke	90
Altefähr	91
Rambin	93
Samtens	95
Gustow	95
Halbinseln Drigge und Prosnitz	96
Poseritz	96
Garz	97
Groß Schoritz	99
Halbinsel Zudar	101
Schloss Karnitz	104

Putbus **105**

Lauterbach	114
Vilmnitz	117

Insel Vilm **117**

Bergen **122**

Die Granitz **132**

Zirkow	134
Groß Stresow	135
Lancken-Granitz	135
Jagdschloss Granitz	136
Seebad Sellin	138

Seebad Binz **142**

Kartenverzeichnis

Rügen	Umschlag vorn
Rügen, Campingplätze	38
Hiddensee	262

Ortspläne

Bergen	122
Binz	142
Putbus	107
Sassnitz	186
Stralsund	Umschlag hinten

Regionalkarten

Jasmund	182
NP Jasmund, Hochuferweg	192
Jasmunder Bodden	253
Schmale Heide (Nordteil)	150
Südostrügen	132
Südrügen	88
Insel Vilm	118
Westrügen	239
Wittow	214

Schmale Heide	151	Insel Ummanz	246
Prora	152	Waase	248
Naturschutzgebiet Feuersteinfelder	156	Lieschow	250
Das Mönchgut	157	Die Binnenküste	
Seebad Baabe	159	Westrügens	251
Seebad Göhren	162	Lebbin	251
Middelhagen	167	Liddower Haken	252
Reddevitzer Höft	170	Rappin	254
Lobbe	172	Woorcker Berge	254
Zickersches Höft	173	Patzig	254
Groß Zicker	175	Ralswiek	255
Gager	176		
Seebad Thiessow	177	Insel Hiddensee	
Klein Zicker	179		
Halbinsel Jasmund	181	Überblick	260
Neu Mukran/Fährhafen	183	Praktische Reisetipps	264
Sassnitz	184	Geschichte	268
Hochuferweg	194	Orte auf Hiddensee	269
Königsstuhl	199		
Herthaburg	202	Hansestadt Stralsund	
Nipmerow	204		
Lohme	204	Überblick	298
Bobbin	206	Geschichte	301
Sagard	209	Sehenswertes	304
Lietzow	210	Museen	317
Glowe	212	Praktische Tipps	319
Die Schaabe	213		
Halbinsel Wittow	215	Anhang	
Seebad Juliusruh	216		
Breege	218	Literaturtipps	324
Altenkirchen	220	Sommerferienregelung	327
Putgarten	223	Hilfe!	331
Vitt	224	Register	331
Kap Arkona	226	Der Autor	336
Bakenberg	231		
Dranske	233		
Wiek	235		
Wittower Fähre	237		
Westrügen	238		
Trent	240		
Schaprode	241		
Gingst	244		

Exkurse

Naturschonung und Naturschutz	73
Frisch vom Bauern – regionale Esskultur auf Rügen	82
Ernst Moritz Arndt	100
Der Rasende Roland – mit 30 km/h durch die Rügensch Wiesen	112
Deutsche Badekultur – vom Badekarren zum FKK-Strand	144
Prora – der Koloss von Rügen	154
Kreide – das weiße Gold Jasmunds	196
Ludwig Theobul Kosegarten – ein Pastor von Altenkirchen	222
Die vier Vitten auf Wittow	227
Der Zug der Kraniche	247
Klaus Störtebeker	256
Der Ursprung des Namens – eine Legende	268
Alexander Ettenburg – der „Entdecker Hiddensees“	270
Hiddenseer Hausmarken	278
Bernstein – das Gold der Ostsee	288
Ferdinand Baptista von Schill	312
Die Schiffercompagnie	315